

26. März 2008

Film: Dur
Regisseur: Kazim Öz

Zeit: 18.00
Ort: Kino 46 ,Waller Heerstr. 46, 28217 Bremen

27. März 2008

Podiumsdiskussion

Dialog zwischen den Religionen

Referenten

Hafiz Ahmet Turhalli : Islamische Bewegung Kurdistans
Hüseyin Bildik : Demokratische Alevitische Föderation e.V.

Föderation Ezidischer Vereine e.V.
Ein assyrischer Vertreter, N.N.
Ein Armenische Gemeinde Vertreter
Moderation: Gert Klatt

Zeit: 18:00
Ort: Forum Kirche, Hollerallee 75 28209 Bremen

28. März 2008

Lesung des Autors Haydar Isik mit anschließendem Vortrag über die kurdische Sprache, Literatur und Geschichte

Referenten

Haydar Isik: Mitglied des Kurdischen Nationalkongresses und Autor
Serhat Bucak: Jurist und Autor
Huseyin Kartal: Mitglied des Vorstandes von Kurd-Pen
Ein Vertreter von Kurdische Institut
Moderation: Haydar Isik

Zeit: 18.00
Ort: Forum Kirche, Hollerallee 75 28209 Bremen

29. März 2008

Podiumsdiskussion

Perspektiven für eine friedlich-demokratische Lösung der kurdischen Frage“

Referenten

Norman Paech MdB, Die Linke
Feleknaz Uca Abgeordnete des Europaparlaments
Akin Birdal Abgeordneter der DTP im Parlament der Türkei, ehemaliger Vorsitzender des Menschenrechtsvereins IHD
Sebahat Tuncel Abgeordnete der DTP im Parlament der Türkei
Mehmet Demir Stellvertretender Vorsitzender der Föderation kurdischer Vereine in Deutschland e.V. (YEK-KOM)
Vertreter/Innen aller Fraktionen in der Bremischen Bürgerschaft (angefragt)
Rechtsanwalt Rolf Gössner (Präsident der Internationalen Liga für Menschenrechte) (angefragt)
Moderation: Selim Firat

Zeit: 15.00
Ort: KONSUL-HACKFELD-HAUS Birkenstr. 34, 28195 Bremen

Abschlusskonzert

mit den kurdischen Künstler/Innen
Rotinda und Sener Yildiz
Hip Hop Dez-Deniz

Zeit: 19.00
Ort: KONSUL-HACKFELD-HAUS Birkenstr. 34, 28195 Bremen

KURDISCHE

KULTURWOCHE

IN BREMEN

21. - 29. MÄRZ 2008

PROGRAMM

Newroz-Tage - Kurdische Kulturwoche (21.-29. März 2008)

Unser Programm

Ausstellung statt mit Bilder von Rodi Khalil von
21bis 29 März 2008

Ort :An der Weide 27, 28195 Bremen

21. März 2008

Eröffnungsempfang um 17.00 Uhr

- Begrüßung
- Musik
- Offenes Büffet mit kurdischem Gerichten

22. März 2008

„Spiel mit mir!“

Kurdische Kinderspiele, offenes Angebot
mit der Erzieherin Makbule Tunc

Mit kurdischen Pfannkuchen und Getränken

Zeit: 15.00 – 17.00

Ort : Birati e.V. An der Weide 27, 28195 Bremen

23. März 2008

Podiumsdiskussion

*Was wollen kurdische Migranten von Bremen? Was will
Bremen von kurdischen Migranten?*

Referenten

Süleyman G. (Lehrer und Pädagoge, tätig als
Kurdischlehrer an Bremer Schulen)

Evrin Baba MdA

Yilmaz Mutlu von FDP

AWO-VertreterIn (angefragt)

Murat Cakir Journalist und Experte im Bereich
Migrantion

VertreterIn des Senats für den Bereich Arbeit,
Frauen,Kultur, Gesundheit, Jugend und Soziales
(angefragt)

Yüksel Koc (Vorstandsmitglied von YEK-KOM)

Moderation: Yayla Bucak (angefragt)

Zeit: 17.00

Ort: KONSUL-HACKFELD-HAUS Birkenstr. 34, 28195
Bremen

24. März 2008

Film: Close up Kurdistan

Dokumentarfilm von Yüksel Yavuz, 2007
mit anschließender Diskussion

„Ich denke, man kann den Konflikt nicht allein
Türken und Kurden überlassen. Die
Weltgemeinschaft müsste bei der Lösung des
Konflikts eine stärkere Rolle einnehmen. Die
neueren Entwicklungen - dass die türkischen
Militärs in den Nordirak einmarschieren wollen -
zeugen davon, dass die Türkei das Problem nicht
politisch lösen, sondern militärisch beseitigen will.
Die Weltgemeinschaft sieht zu, anstatt auch
hinsichtlich der Beitrittsverhandlungen der EU mit
der Türkei darauf zu beharren, dass Minderheiten
in der Türkei zu ihren Rechten kommen.“ Yüksel
Yavuz

Zeit: 20.00

Ort: Kino 46, Waller Heerstr. 46, 28217 Bremen

25. März 2008

Vortrag:

Das steinzeitliche Bergheiligtum am Göbekli Tepe /
Südossttürkei (Kurdistan-Urfa)

Der Göbekli Tepe wird seit 1995 vom Deutschen
Archäologischen Institut in Kooperation mit dem
Museum in Sanliurfa durch Ausgrabungen erforscht.
Das Hauptcharakteristikum der in ihrer
Monumentalität und Größe bisher unbekanntem und
unerwarteten Bauanlagen besteht aus megalithischen T-
förmigen Pfeilern aus Kalkstein von bis zu 5 m Höhe.
Die darauf oft angebrachten Reliefs zeigen Schlangen
und Spinnen, Füchse und Wildschweine, Stiere und
Löwen. Die Erforschung dieses für die
Menschheitsgeschichte bedeutenden Platzes, der in die
Zeit des Übergangs von Wildbeuterrieschen zu
bäuerlichen Kulturen gehört und der ins 10. und 9. Jt. v.
Chr. datiert, wird noch viele Jahrzehnte in Anspruch
nehmen.

Mitveranstalter: Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte
e.V

Professor Dr. Klaus Schmidt Deutsches Arkeologisches
Institut Berlin

Zeit: 19.00

Ort: Haus der Wissenschaft, Sandstrasse 4/5 Bremen



